Montag, 14. Dezember

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
„König Stephan", Ouvertüre
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Riccardo Chailly
Johann Ludwig Krebs:
Triosonate a-Moll
Leipziger Concert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
„Athalia"
Ruth Ziesak, Jana Büchner (Sopran)
Antigone Papoulkas (Alt)
MDR-Rundfunkchor
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl
Ernst von Dohnanyi:
Serenade C-Dur op. 10
Abigél Králik (Violine)
Ulrich Eichenauer (Viola)
Andreas Brantelid (Violoncello)
Pietro Castrucci:
Concerto grosso g-Moll op. 3 Nr. 9
Händelfestspielorchester Halle
Leitung: Anton Steck

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Salieri:
Tripelkonzert D-Dur
Béla Bánfalvi (Violine)
Lajos Lencsés (Oboe)
Károly Botvay (Violoncello)
Budapest Strings
Mélanie Bonis:
Sonate op. 64
Maria Cecilia Muñoz (Flöte)
Tiffany Butt (Klavier)
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll
Bernd Glemser (Klavier)
Polish National Radio Symphony Orchestra
Leitung: Antoni Wit
Hector Berlioz:
Tristia op. 18
SWR Vokalensemble Stuttgart
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Joseph Bologne de Saint-Georges:
Violinkonzert G-Dur
Stéphanie-Marie Degand (Violine)
Le Parlement de Musique
Leitung: Martin Gester

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Stamitz:
Sinfonia concertante D-Dur
Lena Neudauer (Violine)
Nils Mönkemeyer (Viola)
Cappella Istropolitana
Leitung: Volker Schmidt-Gertenbach
Gabriel Fauré:
Sonate g-Moll op. 117
Christian Poltéra (Violoncello)
Kathryn Stott (Klavier)
Franz Ignaz Beck:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur
Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice
Leitung: Marek Stilec

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Friedrich Kuhlau:
„Hugo und Adelheid", Ouvertüre
Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks
Leitung: Michael Schønwandt
Arcangelo Corelli:
Concerto grosso c-Moll op. 6 Nr. 3
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Mayumi Hirasaki
Carl Maria von Weber:
Allegro aus dem Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur
Sharon Kam (Klarinette)
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur
Stanisław Moniuszko:
Contredanses
Anna Walachowski, Ines Walachowski (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie G-Dur Wq 183 Nr. 4
Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen
Alexander Glasunow:
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 5 B-Dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Juri Ahronowitsch

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
14.12.1791:
Johann Peter Hebel schreibt an Gustave Fecht
Von Paul Assall

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Anatomie als Wissenschaft – Die Wachsbildnerin Anna Morandi
Von Vanessa Schneider

In Bologna im 18. Jahrhundert sezierten die Anatomin Anna Morandi und ihr Mann Körper und Organe. Anschließend formten sie aus Wachs täuschend echt nach, was sie sahen. Als ihr Mann starb, führte Anna Morandi die Werkstatt allein weiter und erreichte ohne formales Studium, wovon andere Frauen ihrer Zeit nur träumen konnten: Sie wurde Anatomie-Dozentin an der Universität Bologna. Gelehrte, Adlige und Neugierige aus ganz Europa pilgerten zu ihren Vorträgen. Bis heute zeugen ihre Wachsmodelle von einem anatomischen Wissen, das seiner Zeit weit voraus war.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (1/5)
Mit Sylvia Roth

Christina von Schweden zum 400. Geburtstag. War sie eine europäische Friedensfürstin oder eine machtgierige Exzentrikerin? Die Meinungen über die Stockholmer Königin des 17. Jahrhunderts sind mehr als ambivalent. Doch so sehr sie auch aneckte, eines steht fest: Christinas Engagement für die Musik war einzigartig. Nachdem sie von Stockholm nach Rom übersiedelt war, gründete sie dort das erste öffentliche Opernhaus, unterhielt eine Kapelle mit den besten Musikern der Zeit, förderte Komponisten. Unter Christina erfuhr die römische Musikkultur neue Impulse – und im Zweifelsfall nahm die forsche Mäzenatin es dafür auch mit dem Papst auf. (SWR 2019)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Mainzer Musiksommer 2026
Constantinople
Ablaye Cissoko:
„Amadou" für Kora und Gesang
Kiya Tabassian / Ablaye Cissoko:
„Estuaire" für Setar, Kora und Gesang
„Hivernage" für Setar, Kora und Gesang
„Envol" für Setar, Kora und Gesang
Ablaye Cissoko / Kiya Tabassian:
„Nanfoulé" für Kora, Setar und Gesang
(Konzert vom 14. Juli 2026 in der Aula des Bischöflichen Priesterseminars, Mainz)

Røta Trio
Traditionell:
„Myllargutens Brautmarsch", bearbeitet für Hardangerfiedel

(Montag, 14. Dezember)

Edvard Grieg:
Nr. 8 „Brautmarsch nach Myllarguten“ aus „Norwegische Bauerntänze“ op. 72 für Klavier
Nr. 6 „Norwegisch“ aus „Lyrische Stücke“ op. 12 für Klavier, bearbeitet für Hardangerfiedel und Violoncello
Johan Halvorsen:
„Passacaglia“ aus der Suite Nr. 7 g-Moll HWV 432 von Georg Friedrich Händel, bearbeitet für Hardangerfiedel und Violoncello
Edvard Grieg:
Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 c-Moll op. 45
(Konzert vom 8. August 2026, Sektkellerei Kupferberg, Mainz)

Wenn mitten im Mainzer Hoch-, respektive Musiksommer die westafrikanische Kora und die persische Setar miteinander sprechen, entsteht ein Ort des Staunens, den das Ensemble Constantinople mit faszinierendem Charisma und bewährter musikalischer Kompetenz erkundete. Das Festivalprogramm lebt auch von eindrucksvollen Kontrasten: Das Røta Trio aus drei renommierten Solisten ließ sich von herbem Natur-Feeling mitreißen und kombinierte dieses für das Mainzer Publikum im Kupferberg-Saal mit romantischem Überschwang.

14.55 Lesung zum Advent

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Grenzgänge
WDR Sinfonieorchester
Boris Giltburg (Klavier)
Leitung: Andris Poga

Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Alexander Skrjabin:
Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 43
(Konzert vom 14. November 2026 in der Philharmonie, Köln)

Kompromissloser Ausdruck, schroffe Rhythmen und überwältigende Virtuosität prägen Sergej Prokofjews zweites Klavierkonzert. Es ist ein Werk von eruptiver Kraft, das zugleich als Seelendrama mit kraftvoller Intensität fasziniert – wie gemacht für den israelischen Pianisten Boris Giltburg, der durch seine erzählerische Interpretationskunst besticht. Darauf folgt ein furioser Griff nach den Sternen: Alexander Skrjabins dritte Sinfonie „Le divin poème“ – das göttliche Gedicht. Entfesselt wird diese ikonische Tondichtung über den befreienden Himmelsflug des Menschen vom lettischen Dirigenten Andris Poga.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Spotlight
„Berlin Groove“
Von Eva Garthe

Vier ganz unterschiedliche Vertreter der Zunft stehen im Fokus: Diego Pinera wurde 1981 in Montevideo/Uruguay geboren, lebt seit 2003 in Berlin, und wurde vor drei Jahren mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Auch Oliver Steidle hat diesen Preis bereits erhalten – im Jahr 2022. Er ist unter anderem auf dem aktuellen Album der aufstrebenden Trompeterin Heidi Bayer zu hören. Andi Haberl ist radikal Genre-übergreifend unterwegs, u. a. bereichert er das Andromeda Mega Express Orchestra und die Band The Notwist. Tilo Weber wiederum verbindet historische Renaissance-Werke mit modernem Jazz.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (1/5)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 15. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Christian Bach:
Sinfonie Nr. 4 D-Dur
Akademie für Alte Musik Berlin
Vincenzo Bellini:
„Norma“, Kavatine der Norma aus dem 1. Akt
Hyun-Ju Park (Sopran)
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Leitung: Heribert Beissel

Jean-Philippe Rameau:
„Les Indes galantes“, Suite
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ton Koopman
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 5 e-Moll
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Marcelo Lehninger
Max Reger:
100. Psalm op. 106
Rundfunkchor Berlin
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Orgelkonzert C-Dur Hob. XVIII/1
Franz Raml (Orgel)
Hassler-Consort
Francesco Bartolomeo Conti:
„Languet anima mea“
Sibylla Rubens (Sopran)
Balthasar-Neumann-Ensemble
Luigi Boccherini:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur
Pratum Integrum Orchestra
Leitung: Pawel Serbin
Ethel Smyth:
Sonate a-Moll op. 7
Thomas Albertus Irnberger (Violine)
Barbara Moser (Klavier)
Georges Auric:
„Les fâcheux“
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Ralph Vaughan Williams:
Oboenkonzert a-Moll
Albrecht Mayer (Oboe)
Capella Bydgostiensis
Leitung: Daniel Stabrawa
Antonín Dvořák:
5 Bagatellen op. 47
Frank Braley (Harmonium)
Mitglieder des Ensemble Explorations
George Enescu:
Kammersinfonie op. 33
Christoph Renz (Flöte)
Roberto Baltar (Oboe)
Ulf Guido Schäfer (Klarinette)
Malte Refardt (Fagott)
Mirjam Budday (Englischhorn)
Daniel Adam (Horn)
Fabian Neuhaus (Trompete)
Kathrin Rabus (Violine)
Anna Lewis (Viola)
Nikolai Schneider (Violoncello)
Jürgen Norman (Kontrabass)
Markus Becker (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Maria von Weber:
„Jubel-Ouvertüre“
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Jean-Jacques Kantorow

(Dienstag, 15. Dezember)

Georg Muffat:
Sonate A-Dur
La Stravaganza Köln
Ferenc Farkas:
Alte ungarische Tänze aus dem 17. Jahrhundert
Solisten des Symphonieorchesters des BR
Johann Strauß:
„Hochzeitsreigen“ op. 453
Tschechoslowakische Staatsphilharmonie Kosice
Leitung: Alfred Walter
François-Joseph Gossec:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur
Concerto Köln
Leitung: Werner Ehrhardt
Gustav Holst:
„Brook Green Suite“
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Barry Wordsworth

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
15.12.1989:
In Temeswar beginnt die rumänische Revolution
Von Anita Schlesak

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Das Thema wird kurzfristig festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung im Internet unter SWRKultur.de/wissen

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (2/5)
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Ludwig van Beethoven:
Septett für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass Es-Dur op. 20
franz ensemble
Adolf Busch:
Variationen über ein Thema von W. A. Mozart für Orchester op. 41
BuschKollegium Karlsruhe

Poiesis Quartet
Maurice Ravel:
Streichquartett
(Konzert vom 20. September 2026 im Laienrefektorium, Kloster Maulbronn)

Helena Winkelman:
„Der arme Spielmann“ für Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass
franz ensemble

14.55 Lesung zum Advent

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 RendezVous Chanson
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik
The Messthetics &
James Brandon Lewis
beim Enjoy Jazz Festival 2026
Von Konrad Bott

Egal mit was sich der Saxofonist James Brandon Lewis beschäftigt – er tut es nie halbherzig. Mit seiner durchdringenden Art Musik zu machen, seiner Liebe zur Jazztradition und der Neugier auf neue Klangkonstellationen verschweißt er immer wieder Genres miteinander. Seit einiger Zeit arbeitet er sinnigerweise mit den Jazz-Punks „The Messthetics“ zusammen. Zu viert treten die Musiker beim Enjoy Jazz Festival auf und wir präsentieren Ihnen an dieser Stelle unsere Aufnahmen. Freuen Sie sich auf angezerrte Gitarren, wabernde Beckenfronten, pulsierende Basslines und Saxofontiraden wie Sonnenwinde!

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (2/5)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 16. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 5 c-Moll
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Jukka-Pekka Saraste
Franz Schubert:
20 Walzer D 146
Michael Endres (Klavier)
Anton Fils:
Sinfonie Es-Dur
L’Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg

(Mittwoch, 16. Dezember)

Carl Maria von Weber:
Missa sancta Nr. 2 G-Dur op. 76
„Jubelmesse“
Anke Hoffmann (Sopran)
Mechthild Georg (Alt)
Andreas Wagner (Tenor)
Yoo-Chang Nah (Bass)
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Helmuth Froschauer
Joseph Martin Kraus:
Sinfonie C-Dur
Concerto Köln
Leitung: Werner Ehrhardt

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Manuel de Falla:
„Nächte in spanischen Gärten“
Javier Perianes (Klavier)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Josep Pons
Joseph Haydn:
Divertimento Nr. 2 A-Dur
Lajos Lencsés (Oboe)
Auer-Quartett
Joseph Leopold von Eybler:
Sinfonie Nr. 2 d-Moll
L’Orchestre de chambre de Genève
Leitung: Michael Hofstetter
Richard Wagner:
„Tristan und Isolde“, Vorspiel
und Liebestod der Isolde
Klavierduo Yaara Tal &
Andreas Groethuysen
Max Reger:
„Eine romantische Suite“ op. 125
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Hans Zender

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Heitor Villa-Lobos:
Gitarrenkonzert
Sharon Isbin (Gitarre)
New York Philharmonic
Leitung: José Serebrier
Cécile Chaminade:
3 Stücke op. 31
Julia Galic (Violine)
Johann Blanchard (Klavier)
Johann Georg Albrechtsberger:
Harfenkonzert C-Dur
Jana Boušková (Harfe)
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim
Leitung: Vladislav Czarnecki

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Ermanno Wolf-Ferrari:
Allegro aus der Serenade Es-Dur
Nuova Orchestra da camera
Ferruccio Busoni
Leitung: Massimo Belli
Johann Baptist Georg Neruda:
Hornkonzert Es-Dur
Alec Frank-Gemmill (Horn)
Björn Gäfvert (Cembalo)
Schwedisches Kammerorchester
Örebro
Leitung: Nicholas McGegan
Erik Satie:
„Poudre d’Or“
Orchestre des Concerts Lamoureux
Leitung: Yutaka Sado
Cipriani Potter:
Allegro aus dem Klavierkonzert
Nr. 4 E-Dur
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley
Johannes Verhulst:
Scherzo aus der Sinfonie e-Moll
Residentie Orchestra The Hague
Leitung: Matthias Bamert
Joseph Haydn:
Streichquartett h-Moll op. 33 Nr. 1
Delian Quartett

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
16.12.2000:
Die ZDF-Hitparade wird
letztmals ausgestrahlt
Von Irene Geuer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Kirche zu verkaufen – Wie leere Gotteshäuser umgenutzt werden
Von Martin Gramlich
und Daniel Stender

Was tun mit den hunderten christlichen Kirchen, die leer stehen? Weil die Zahl der Gläubigen und aktiven Kirchenbesucher schrumpft, werden schätzungsweise 30 Prozent der 40.000 Gotteshäuser in den kommenden Jahren nicht mehr gebraucht. In einem besonderen Prozedere werden sie entweiht, um sie anders zu nutzen: als Wohnraum, soziale Einrichtung oder Popup-Kneipe, als Sporthalle oder Eventlocation. Diese Umnutzung ist oft ein Gewinn für die Gemeinden, manchmal stößt sie auf Widerstand. Nach langem Ringen werden Kirchen auch einfach abgerissen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (3/5)
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Lucerne Festival Orchestra
Frank Dupree (Klavier)
Leitung: Riccardo Chailly
George Gershwin:
Cuban Ouverture
George Gershwin:
Klavierkonzert F-Dur
Leonard Bernstein:
„Mambo“ aus der Westside Story
Charles Ives:
Sinfonie Nr. 1 d-Moll
(Konzert vom 14. August 2026,
Lucerne Festival,
KKL Concert Hall, Luzern)

Johann Peter Pixis:
Trio Concertant Nr. 1
Leonore Piano Trio
Martin Stadtfeld:
Maria and the angel
Martin Stadtfeld (Klavier)

Go West! Mit einem Streifzug durch die Klangwelten Amerikas eröffnen Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra die Festspiele in Luzern. George Gershwin verbindet in seinen Werken Jazz, Blues und klassische Tradition zu einem mitreißenden Ganzen – die perfekte Herausforderung für den vielseitigen Pianisten Frank Dupree, der mit überschäumender Spielfreude und technischer Brillanz begeistert. Charles Ives’ 1. Sinfonie steht zwischen Romantik und dem Aufbruch ins 20. Jahrhundert. 1901 als Abschlussarbeit komponiert wurde sie erst 1953 in Washington uraufgeführt.

14.55 Lesung zum Advent

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

(Mittwoch, 16. Dezember)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Ein Weihnachtsoratorium unserer Zeit
Münchner Rundfunkorchester
Chor des BR
Brenda Rae (Sopran)
Theodore Platt (Bariton)
Leitung: Carlo Rizzi
James MacMillan:
„Christmas Oratorio“ für Soli, gemischten Chor und Orchester
(Konzert vom 29. November 2026 im Prinzregententheater, München)

„Hochdramatisch, farbenreich, mal ekstatisch, mal verzückt“, so wurde das 2019 entstandene „Christmas Oratorio“ von James MacMillan beschrieben. Unüberhörbar knüpft der schottische Komponist hier an ehrwürdige Vorbilder an; zugleich gelingt ihm ein moderner, mitreißender Lobpreis auf Christi Geburt: eben pure Weihnachtsfreude – mit geballter rhythmischer Energie und filmmusikartigen Effekten. Den Arien und Chören sind biblische Texte und englische Dichtung unterlegt. Auch nachdenklichen Tönen, die auf den Leidensweg Jesu vorausweisen, gibt MacMillan dabei Raum.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Niklas Wandt

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (3/5)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 17. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Frédéric Chopin:
Grande Polonaise Brillante précédée d’un Andante Spianato op. 22
Jan Lisiecki (Klavier)
NDR Elbphilharmonie Orchester
Leitung: Krzysztof Urbański
Julius Röntgen Vater:
Ballade über eine norwegische Volksmelodie op. 36
NDR Radiophilharmonie
Leitung: David Porcelijn
Carl Friedrich Christian Fasch:
Messe
NDR Chor
Leitung: Philipp Ahmann
Bohuslav Martinů:
Streichsextett
Brahms Sextett
Felix Draeseke:
Sinfonie Nr. 2 F-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Jörg-Peter Weigle

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Adolf von Henselt:
Klavierkonzert f-Moll op. 16
Marc-André Hamelin (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Luigi Pozzi:
Cantata sopra il passacaglio „Diatonica“
Marco Beasley (Gesang)
Gianluigi Trovesi (Klarinette)
L’Arpeggiata
Leitung: Christina Pluhar
Jean Sibelius:
Violinkonzert d-Moll op. 47
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Staatskapelle Dresden
Leitung: André Previn
Frédéric Chopin:
3 Mazurken op. 59
Yulianna Avdeeva (Klavier)
Edward Elgar:
„Enigma-Variationen“ op. 36
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Sergej Prokofjew:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
„Symphonie classique“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Riccardo Muti
Johann Adolf Hasse:
„Arminio“, Arie des Arminio aus dem 3. Akt
Vivica Genaux (Mezzosopran)
Les Violons du Roy
Leitung: Bernard Labadie
Francis Poulenc:
Sonate
Mathieu Dufour (Flöte)
Eric Le Sage (Klavier)
Carl Stamitz:
Klarinettenkonzert Nr. 10 B-Dur
Eduard Brunner (Klarinette)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Claude Debussy:
„Tarantelle styrienne“
Schwedisches Radio-Sinfonie-Orchester
Leitung: Gary Bertini
Henry Purcell:
„The Married Beau“
The Parley of Instruments
Leitung: Roy Goodman
Jacques Pierre Joseph Rode:
Violinkonzert Nr. 7 a-Moll
Friedemann Eichhorn (Violine)
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Nicolás Pasquet
Ignaz Brüll:
Allegro vivace op. 88
Martin Roscoe (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Johann Friedrich Fasch:
Sinfonie G-Dur
Orchestre de Chambre Jean-François Paillard
Leitung: Jean-François Paillard
Emilie Mayer:
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 3 C-Dur
Philharmonisches Orchester Bremerhaven
Leitung: Marc Niemann

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
17.12.1979:
Vera Brühne wird begnadigt
Von Christiane Kopka

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

(Donnerstag, 17. Dezember)

8.30 Das Wissen
Perfektionismus überwinden – Warum gut gut genug ist
Von Johanne Burkhardt

Die perfekte Performance im Job, die perfekt eingerichtete Wohnung, der perfekt organisierte Geburtstag: Perfektionismus gilt oft als „positive Schwäche", mit der sich etwa im Vorstellungsgespräch gut punkten lässt. Wer hohe Ansprüche an sich hat, strengt sich mehr an. Im Job und privat. Soziale Medien sind voll von vermeintlich perfekten Leben. Aber wenn die Ziele unrealistisch sind, lähmt uns die Angst vor dem Unperfekten. Die Forschung nennt das perfektionistische Sorgen. So kann Perfektionismus zum psychischen Risiko werden. Wir können aber lernen, „gut genug" zu sein und gesünder mit hohen Ansprüchen an uns selbst und andere umzugehen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (4/5)
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert – LIVE
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Michael Schønwandt
Moderation: Sabine Fallenstein
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll
„Schottische" op. 56
(Liveübertragung aus dem SWR-Studio Kaiserslautern)

„Ich glaube, ich habe heut' da den Anfang meiner Schottischen Sinfonie gefunden". 1829, auf einer Reise durch die raue, fast unberührte Landschaft Schottlands, sammelt der junge Mendelssohn Eindrücke, die ihn ein Leben lang begleiten sollten. Doch erst 13 Jahre später vollendet er die Sinfonie – als klingendes Erinnerungsbild aus Nebel, Geschichte und Fantasie. Die „Schottische" ist kein Programmwerk, und doch ist Schottland überall zu hören: im düsteren, balladenhaften Beginn, in den Dudelsack-inspirierten Volksfestklängen des zweiten Satzes, in der weiten Elegie des Adagios und im stürmischen Finale, das im Schlachtenlärm aufbricht und in einer Siegeshymne mündet.

14.55 Lesung zum Advent

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music
Süße Saiten im verwunderten Holz – Poesie der Gitarre
Von Michael Struck-Schloen

Droste-Hülshoff, D' Annunzio, Brecht, Lorca, Joyce – sie alle haben die Gitarre gespielt: das uralte Instrument der Heimatlosen und einfachen Leute, mit dem man zum Tanz aufspielt oder sich ins Zwiegespräch mit sich selbst versenkt. Ihr Klang kann süß sein oder rabiat, ihre Saiten kann man sanft zupfen oder wie Jimi Hendrix mit den Zähnen anreißen. Man hat sie dichterisch besungen als Resonanzkörper der Träume und Klagen, mit Klavieren und großen Orchestern imitiert, in der neuen Musik bis zur Unkenntlichkeit verfremdet. Michael Struck-Schloen folgt den Verwandlungen des Instruments.

21.00 JetztMusik
Kaleidoskop 2026 – Ein kollektiver Rückblick auf das Musikjahr
Von Stefan Fricke, Lydia Jeschke, Leonie Reineke, Michael Rebhahn und Martina Seeber

Wie klang die Landschaft der zeitgenössischen Musik in den vergangenen zwölf Monaten? Welche Uraufführungen, welche Wiederentdeckungen haben die Szene geprägt? Worüber hat man 2026 gesprochen? Die Redaktionen für Neue Musik von hr2-kultur und SWR Kultur lassen Livekonzerte, Neuproduktionen und Erlebnisse Revue passieren, erinnern sich an besondere Interpretationen und Veranstaltungsformate.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Blues'n'Roots
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (4/5)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 18. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
„Leonoren-Ouvertüre Nr. 3"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Leonard Bernstein
Felix Mendelssohn Bartholdy:
6 Lieder ohne Worte op. 38
Amir Katz (Klavier)
Leoš Janáček:
„Idyll"
Kammerorchester des Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Ignaz Joseph Pleyel:
Sinfonia concertante Nr. 5 F-Dur
Les Vents Français
Münchener Kammerorchester
Leitung: Daniel Giglberger
Franz Schubert:
„Stabat mater" D 383
Helen Donath (Sopran)
Josef Protschka (Tenor)
Dietrich Fiescher-Dieskau (Bariton)
Chor des BR
Symphonieorchester des BR
Leitung: Wolfgang Sawallisch

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Henri Vieuxtemps:
Violinkonzert Nr. 5 a-Moll
Viviane Hagner (Violine)
Royal Flemish Philharmonic
Leitung: Martyn Brabbins
Josef Triebensee:
Concertino Es-Dur
Silke Avenhaus (Klavier)
Bläsersolisten der Deutschen Kammerphilharmonie

(Freitag, 18. Dezember)

Clara Schumann:
Klavierkonzert a-Moll
Patricia Pagny (Klavier)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti
Johannes Brahms:
Sonate A-Dur op. 100
Arabella Steinbacher (Violine)
Robert Kulek (Klavier)
Josef Reicha:
Violoncellokonzert A-Dur
Raphael Wallfisch (Violoncello)
Northern Chamber Orchestra
Leitung: Nicholas Ward

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Philipp Telemann:
Suite D-Dur
Karl Kaiser, Susanne Kaiser (Flöte)
Christian Beuse (Fagott)
Wilhelm Bruns (Horn)
Camerata Köln
Leitung: Michael Schneider
Johann Adolf Hasse:
„Caio Fabbricio", Arie der Sestia
aus dem 1. Akt
Miriam Allan (Sopran)
London Early Opera
Leitung: Bridget Cunningham
Franz Danzi:
Septett E-Dur op. 15
Consortium Classicum

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Louis Massonneau:
Oboenquartett Nr. 2 B-Dur
Ensemble Più
Charles Gounod:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Beethoven Academie
Leitung: Hervé Niquet
Francesco Saverio Geminiani:
Concerto grosso d-Moll
„La Follia di Spagna"
Pulcinella
Camille Saint-Saëns:
„Havanaise"
Kyung-Wha Chung (Violine)
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Charles Dutoit
Gioacchino Rossini:
Streichersonate Nr. 2 A-Dur
Ensemble Explorations
Bedřich Smetana:
Polka A-Dur
András Schiff (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
18.12.1999:
Hans Ernst Schneider alias
Hans Schwerte stirbt
Von Kilian Pfeffer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Deutsche Migrantinnen in Island – Die unbekannte Geschichte der Esja-Frauen nach 1949
Von Michael Richmann
und Merle Schaack

Nach dem Zweiten Weltkrieg warb Island etwa 300 Frauen aus Norddeutschland zur Landarbeit an, die mit dem Schiff „Esja" über den Atlantik gebracht wurden. Viele dieser „Esja-Frauen" blieben, heirateten einen Isländer, lernten die Sprache, gründeten Familien. In einer Gesellschaft, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg Migration kaum kannte, passten sie sich an. Das wird heute kritisch gesehen: Viele Frauen verloren einen Teil ihrer deutschen Identität. Einige der Nachkommen vermissen diesen Teil ihrer Wurzeln und haben begonnen, danach zu suchen. (SWR Januar 2026)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät, Christina von Schweden (5/5)
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Alessandro Scarlatti:
„Più non m'alletta e piace",
Arie aus „Il giardino d'amore"
Núria Rial (Sopran)
Ensemble 1700

Max Bruch:
„Schottische Fantasie" op. 46
Sophia Jaffé (Violine)
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: Garry Walker
Johann Sebastian Bach:
„Der Geist hilft unsrer
Schwachheit auf" BWV 226
Gutenberg Soloists
Neumeyer Consort
Leitung: Felix Koch

Brodsky Trio:
Kirill Troussov (Violine)
Benedict Kloeckner (Violoncello)
Alexandra Troussova (Klavier)
Anton Arensky:
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 32
(Konzert vom 30. September 2026
in Schloss Namedy, Andernach)

lautten compagney BERLIN
Stefan Temmingh (Blockflöte)
Valer Sabadus (Countertenor)
Georg Philipp Telemann:
Konzert e-Moll TWV 52:e1
für Blockflöte, Traversflöte,
Streicher und Basso continuo
Antonio Vivaldi:
„Vedro con mio diletto" RV 717
Georg Friedrich Händel:
„Augelletti che cantate" aus
der Oper „Rinaldo" HWV 7b
Jean-Philippe Rameau:
Chaconne aus der Oper
„Hippolyte et Aricie"
(Konzert vom 27. November 2026
im Kloster Machern, Bernkastel-Kues)

14.55 Lesung zum Advent

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Feature
„Ich heiße Ayşe" – Wie Namen das Leben von Menschen prägen
Von Nabila Abdel Aziz
(Produktion: BR/SWR 2023)

Ein Mensch wird geboren – das Erste, was er bekommt, ist einen Namen. Das Einzige, was von ihm bleibt, ist ein Name. Ob jemand Ayşe, Marie oder Rahel heißt, beeinflusst welche Chancen diese Person auf einen Job oder eine Wohnung hat, ob sie die Mehrheitsgesellschaft annimmt oder sie ausgrenzt. In der Debatte um Rassismus wird oft unterschätzt, welche große Rolle Namen dabei spielen. Und doch sind Geschichten von Namen oft beides: Dunkel und Licht. Wenn man Menschen nach den Geschichten ihrer Namen fragt, erzählen sie oft Geschichten von Liebe: von Herkunft, Gemeinschaft und Familie.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

(Freitag, 18. Dezember)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert
„Große Fuge“
Freiburger Barockorchester
Violine und Leitung:
Cecilia Bernardini
Ludwig van Beethoven:
Große Fuge B-Dur op. 133
Ludwig Spohr:
Nonett F-Dur F-Dur op. 31
Felix Mendelssohn:
Streichersinfonie Nr. 11 F-Dur
(Konzert vom 28. November 2026
im Konzerthaus Freiburg)

Freiburger Barockorchester
Zürcher Sing-Akademie
Dorothee Mields (Sopran)
Alexander Chance (Altus)
Julian Prégardien (Tenor)
Manuel Walser (Bass)
Leitung: Kristian Bezuidenhout
Michael Praetorius:
Angelus ad pastores ait, Motette
Johann Sebastian Bach:
„Gloria in excelsis Deo“, Kantate
zum 1. Weihnachtstag BWV 191
(Aus dem Konzert vom 22. Dezember
2023 im Konzerthaus Freiburg)

Drei Werke, drei außergewöhnliche Besetzungen: Ludwig van Beethovens Große Fuge war ursprünglich das Finale eines Streichquartetts, erschien später als eigenständiges Werk. Bei ihrer Uraufführung 1826 irritierte sie viele Zuhörer, heute gilt sie als visionäres Meisterwerk. Ludwig Spohrs Nonett in F-Dur op. 31 entstand 1813 für eine damals ungewöhnliche Kombination aus Streichern und Bläsern. Die neun Instrumente begegnen sich auf Augenhöhe, kein Klang dominiert. Den Abschluss bildet Mendelssohns Streichersinfonie Nr. 11, die der Komponist bereits mit 14 Jahren für Streicher und Pauken schrieb.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Vor Ort
Salzburger Stier 2026:
Preisträgerin Österreich
Der Internationale Kabarettpreis
„Salzburger Stier 2026“ ging
für Österreich an Sonja Pikart
Moderation: Robert Palfrader
(Aufzeichnung vom 23. Mai 2026
im Kursaal Meran, Südtirol)

Die Wahlwienerin Sonja Pikart, ursprünglich aus Aachen stammende Schauspielerin und Kabarettistin, wurde von der Jury als „gewissenhafte sowie schlaue Beobachterin gesellschaftspolitischer Schieflagen und Entwicklungen“ gefeiert. Die Preisverleihung fand statt am Samstag, den 23. Mai 2026 im Kursaal Meran (Südtirol) und wurde moderiert von Robert Palfrader.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Die freie Radikale: Ihre Majestät,
Christina von Schweden (5/5)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 19. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Maurice Ravel:
„Daphnis et Chloé“, Suite
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Sergiu Celibidache
Friedrich Kiel:
Klavierquartett G-Dur op. 50
Oliver Triendl (Klavier)
Ulrike-Anima Mathé (Violine)
Hariolf Schlichtig (Viola)
Xenia Jankovic (Violoncello)
Johann Simon Mayr:
„Stabat Mater“ Nr. 3 c-Moll
Katja Stuber (Sopran)
Marion Eckstein (Alt)
Fernando Guimaraes (Tenor)
Tareq Nazmi (Bass)
Orpheus Vokalensemble
Concerto Köln
Leitung: Florian Helgath
Joseph Haydn:
Streichquartett G-Dur op. 77 Nr. 1
Quartetto di Cremona
Jean Cras:
Klavierkonzert
Pierre Réach (Klavier)
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Leitung: James Lockhart

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Roger Quilter:
„A children’s overture“ op. 17
BBC National Orchestra of Wales
Leitung: Rumon Gamba
François Devienne:
Sinfonia concertante Nr. 2 F-Dur
Les Vents Français
Münchener Kammerorchester
Leitung: Daniel Giglberger
Jean-Baptiste Lully Vater:
„Armide“, Suite
Capriccio Barockorchester
Leitung: Dominik Kiefer
Anton Arenskij:
Klavierquintett D-Dur op. 51
Lilya Zilberstein (Klavier)
Lucia Hall,
Dora Schwarzberg (Violine)
Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola)
Mark Drobinsky (Violoncello)
Alexander Borodin:
Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
Dresdner Philharmonie
Leitung: Michel Plasson

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento D-Dur KV 136
Salzburg Chamber Soloists
Leitung: Lavard Skou-Larsen
Francis Poulenc:
Sextett
Les Vents Français
Zoltán Kodály:
Konzert in einem Satz
Buffalo Philharmonic Orchestra
Leitung: JoAnn Falletta

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Jenö Hubay:
Konzert Nr. 4 a-Moll „All’antica“
Hagai Shaham (Violine)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Augusta Holmès:
„Ouverture pour une comédie“
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Samuel Friedmann
Carl Philipp Emanuel Bach:
Klaviersonate f-Moll Wq 57 Nr. 6
Marc-André Hamelin (Klavier)
Karl Goldmark:
Violinkonzert a-Moll op. 28
Joshua Bell (Violine)
Los Angeles Philharmonic Orchestra
Leitung: Esa-Pekka Salonen
François-Joseph Gossec:
Sinfonia c-Moll
Concerto Köln
Leitung: Andrea Keller
Franz Berwald:
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 4 Es-Dur
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Ulf Björlin

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Johann Sebastian Bach:
Sinfonia aus der „Ratswahl-Kantate“
BWV 29, Bearbeitung
Café Zimmermann

(Samstag, 19. Dezember)

Joseph Haydn:
Klavierkonzert C-Dur Hob. XVIII:10
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Klavier und Leitung: Matthias
Kirschnereit
Francesco Manfredini:
Sinfonia da chiesa C-Dur op. 2 Nr. 9
Capricornus Consort Basel
Leitung: Peter Barczi
Francesco Venturini:
Ouvertüre à 5 e-Moll
La Festa Musicale
Johann Gottlieb Goldberg:
Triosonate B-Dur
Ensemble Diderot

nach dem Zeitwort:
Robert Schumann:
Ouvertüre zur Oper
„Genoveva“ op. 81
Cappella Aquileia
Leitung: Marcus Bosch

6.45 Zeitwort
19.12.1918: Robert Ripley
startet „Believe It or Not“
Von Nicole Markwald

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Peter Tschaikowsky:
Marsch aus dem Ballett
„Der Nussknacker“ op. 71,
Bearbeitung
Katarzyna Mýcka (Marimba)
Franz Bach (Marimba)
Engelbert Humperdinck:
Ouvertüre zur Oper
„Hänsel und Gretel“, Bearbeitung
Märchenspiel in 3 Bildern
Le Quatuor Romantique
Ernst Eichner:
Flötenquartett g-Moll op. 4 Nr. 6
The WIG Society Chamber
Music Ensemble
Ernest Bloch:
From Jewish Life, Bearbeitung
Edgar Moreau (Violoncello)
Luzerner Sinfonieorchester
Leitung: Michael Sanderling
Jean-Ferry Rebel:
Violinsonate Nr. 6 b-Moll
Amandine Beyer,
Alba Roca (Barockvioline)
L'Assemblée des Honnestes Curieux
Emilie Mayer:
Ouvertüre Nr. 3 C-Dur
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
Manuel Ponce:
Canto maya
Rodolfo Ritter (Klavier)

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Musik am Morgen
Hugh Martin:
Have yourself a merry
little christmas, Bearbeitung
German Brass
Philip Lane:
Wassail Dances
City of Prague Philharmonic
Orchestra
Leitung: Gavin Sutherland
Unbekannt:
Wexford Carol, Bearbeitung
Arturo Delmoni,
Nina Bodnar (Violine)
Natasha Lipkina (Viola)
Nathaniel Rosen (Violoncello)
Fanny Hensel:
Klavierstück E-Dur
Ana-Marija Markovina (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Hark, the herald angels sing,
Bearbeitung
Quintessence Saxophone Quintet

8.30 Das Wissen
Die Kraft der Dunkelheit – Angst, Ruhe, Erkenntnis
Von Eva Hoffmann

Winterblues, Angst im Dunkeln oder Schlafrhythmus – der plötzliche oder schleichende Entzug von Licht wirkt sich unmittelbar auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden aus. Studien zeigen: Lichtmangel beeinflusst unser Sozialverhalten, unsere Kreativität und unser Nervensystem. Aber dieser Effekt muss nicht immer negativ sein. Manche Menschen begeben sich freiwillig an den dunkelsten Ort Deutschlands, ins Dunkelretreat oder stellen sich ihrer Angst im Dunkeln durch spezielle Trainings. Was dieser „Dunkelhype“ therapeutisch bewirkt, wird gerade erst erforscht. (SWR 2025)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Musikstunde
Chanson
Mit Nicolas Tribes

Ein gutes Chanson ist wie ein französisches Croissant: Leicht aber gehaltvoll. Wir feiern die große Musiktradition unserer Nachbarn – immer wieder in diesem Jahr in der Musikstunde am Samstag.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Treffpunkt Musik
Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

12.30 Mittagskonzert
Cipriani Potter:
Introduzione e Rondo (alla militaire)
Es-Dur
Claire Huangci (Klavier)
BBC National Orchestra of Wales
Leitung: Howard Griffiths
Karl Jenkins:
La Folia
Neil Percy (Marimba)
London Symphony Orchestra
Leitung: Karl Jenkins
Ludwig van Beethoven:
Auszüge aus „12 Schottische Lieder“
WoO 156
Janet Baker (Mezzosopran)
Yehudi Menuhin (Violine)
Ross Pople (Violoncello)
George Malcolm (Klavier)
Kyousei Yamamoto:
Medley aus japanischen Volksliedern
Pacific Quintet
Gang Chen:
The butterfly lovers, Violinkonzert
Nemanja Radulović (Violine)
Double Sens
Unbekannt:
Blumen der Freude,
Auf unserem Land,
Wie der Stern am Himmel so klar,
Schön ist die Erde
aus „Schwedische Lieder“
The Real Group
Leitung: Eric Ericson
Max Richter:
Sequence for Gaïa
Gautier Capuçon (Violoncello)
Jérôme Ducros (Klavier)
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
„Die Nacht vor Weihnachten“,
Auf der Heide steht ein
schöner Schneeballstrauch
Iuliia Muzychenko (Sopran)
Georgy Vasiliev (Tenor)
Chor der Oper Frankfurt
Frankfurter Opern- und
Museumsorchester
Leitung: Sebastian Weigle

13.55 Lesung zum Advent

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Moderation: Mareike Gries

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg

(Samstag, 19. Dezember)

arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.
Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz
Joyful Swing – Christmas Singing
Von Julia Neupert

Gemeinsames Singen hat traditionell Hochkonjunktur in der Adventszeit – ob mit der Familie beim Plätzchenbacken oder beim organisierten Gruppenjubilieren Fußballstadien. Aber keine Bange: Wer gerade keine Mitstreiter*innen um sich herum hat und trotzdem mitjubilieren möchte: Wir stellen in dieser Sendung einen 1A-Weihnachtschor zusammen, unter anderem mit dem Golden Gate Quartet, den Swingle Singers und den Comedian Harmonists. Glory Halleluja!

19.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort
19.04 Krimi
Etwas Besseres als den Tod
Von Natalie Tielcke
Mit: Aysima Ergün, Jeremy Mockridge, Jens Wawrczeck u. a.
Komposition: Andreas Koslik
Regie: Janine Lüttmann
(Produktion: RB 2026)

Bremen: Bei einer Verkehrskontrolle wird die Leiche einer jungen Frau im Kofferraum eines Wagens gefunden. Der Fahrer behauptet, es sei nicht sein Auto. Und tatsächlich kommt dem Bremer Ermittlerteam Yelda Üncan (Aysima Ergün) und Johnathan Brooks (Jeremy Mockridge) der Wagen seltsam bekannt vor. Schnell wird klar: Das Auto gehört Marcus Brooks (Jens Wawrczeck), dem Bruder des Kommissars. Hat Marcus die 25-Jährige ermordet? Oder war es ihr Freund Darius, mit dem sie kurz zuvor eine Spielhalle überfallen hat? Von der Beute fehlt jede Spur und auch der Ex-Freund ist verschwunden.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper
Louise Bertin: „Fausto“
Fausto: Raffaella Lupinacci
Margarita: Tara Erraught
Mefistofele: Ante Jerkunica
Valentino: Alasdair Kent
Catarina: Dora Jana Klarić
Martha / Una strega: Iida Antola
Wagner / Un banditore: Jasper Leever
Netherlands Radio Choir
Netherlands Radio Philharmonic Orchestra
Leitung: Giulio Cilona
(Aufführung vom 21. November 2026 im Royal Concertgebouw Amsterdam)

Die weltweit erste Vertonung von Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ stammt aus der Feder einer Frau: Die Pariser Komponistin Louise Bertin brachte ihre Oper „Fausto“ 1831 am Théâtre-Italien in ihrer Heimatstadt Paris zur Uraufführung und feierte damit beträchtliche Erfolge. Nichtsdestotrotz verschwand das Werk fast 200 Jahre in der sprichwörtlichen Schublade der Musikgeschichte. Eine klangliche Besonderheit liegt in der Besetzung der Titelrolle: mit einer Mezzosopranistin. Der Dirigent Giulio Cilona setzt sich seit der Wiederentdeckung des Werkes vor fünf Jahren leidenschaftlich für diese Opernrarität ein.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Chanson
Mit Nicolas Tribes
(Wiederholung von 9.04 Uhr)

Sonntag, 20. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 SWR Kultur Podcast
Stars unserer Kindheit:
J. K. Rowling und Harry Potter
Podcast-Serie in 7 Folgen
von plotprodukt für SWR Kultur

Aus J. K. Rowlings „Harry Potter“ wurde ein globales Phänomen mit einer riesigen Community, für die Hogwarts zu einem Zuhause wird. Doch dann äußert sich die Autorin öffentlich zu geschlechtlicher Selbstbestimmung. Viele Fans sind verletzt, andere verteidigen sie. Aus einer geteilten Kindheitserinnerung wird ein Kulturkampf.
Staffel 2 von „Stars unserer Kindheit“ erzählt diese doppelte Geschichte in 7 Folgen: vom Aufstieg einer Weltberühmtheit und vom Bruch zwischen Autorin und Fan-Community.

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Wagner:
Sinfonie E-Dur
Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra
Leitung: Hiroshi Wakasugi
Adam Valentin Volckmar:
Klarinettenquartett C-Dur
Arte Ensemble Hannover
Francis Poulenc:
Klavierkonzert cis-Moll
Alexandre Tharaud (Klavier)
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Lehár:
„Fata morgana“
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Michail Jurowski
Johann Gottlieb Graun:
Violinkonzert c-Moll
moderntimes_1800
Violine und Leitung: Ilia Korol
George Butterworth:
„Zwei englische Idyllen“
Hallé Orchestra
Leitung: Mark Elder
Ottorino Respighi:
6 kleine Stücke
Klavierduo Yaara Tal und Andreas Groethuysen
Christoph Schaffrath:
Ouvertüre A-Dur
Händelfestspielorchester des Opernhauses Halle
Leitung: Howard Arman
Ferdinand Ries:
Rondo aus dem Sextett g-Moll op. 142
The Nash Ensemble

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Arcangelo Corelli:
2. Satz aus dem Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8
„Weihnachtskonzert“
Concerto Copenhagen
Leopold Mozart:
Konzert D-Dur
Andre Schoch (Trompete)
Stuttgarter Kammerorchester
Giuseppe Torelli:
Concerto grosso g-Moll op. 8 Nr. 6
Concerto Köln
Leitung: Markus Hoffmann
Franz Ignaz Beck:
Sinfonie D-Dur op. 4 Nr. 4
La Stagione Frankfurt
Leitung: Michael Schneider
François Couperin:
La Convalescente d-Moll
Johannes Pramsohler (Violine)
Ensemble Diderot
Anthony Hopkins:
Margam
Sergio Tiempo (Klavier)
Philharmonic Orchestra
Leitung: Gustavo Dudamel

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Carl August Nielsen:
Wundersam zu sagen, Bearbeitung
Michala Petri (Blockflöte)
Danish Radio Sinfonietta
Leitung: Henrik Vagn Christensen

(Sonntag, 20. Dezember)

Carl Maria von Weber:
Andante e Rondo ungarese c-Moll
Diyang Mei (Viola)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Johannes Moesus
Johan Joachim Agrell:
Oboenkonzert B-Dur
Drottningholm Baroque Ensemble
Louis Aubert:
Violinsonate Nr. 3 a-Moll
Théotime Langlois de Swarte (Violine)
William Christie (Cembalo)
Hector Berlioz:
Rêverie et caprice op. 8
Dmitry Smirnov (Violine)
Kammerorchester Basel
Leitung: Victor Jacob
Felix Mendelssohn Bartholdy:
The midwinter night's dream,
Christmas scherzo
Marina Baranova (Klavier)

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate
Johann Sebastian Bach:
„Bereitet die Wege,
bereitet die Bahn" BWV 132
Emma Kirkby (Sopran)
Erika Schmidt-Valentin (Alt)
Christer Bladin (Tenor)
David Thomas (Bass)
SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden
Leitung: Christopher Hogwood
Josef Buschmann:
Canticum Seraphicum Des-Dur
Elisabeth Wangelin-Buschmann
(Orgel)
Heinrich Schütz:
„Rorate coeli desuper" SWV 322
Weser-Renaissance Bremen
Leitung: Manfred Cordes

Schwungvoll und festlich geht es in Johann Sebastian Bachs Kantate für den vierten Advent zu, die er 1715 in Weimar komponiert: „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn" BWV 132. Textdichter Salomon Franck folgt hier dem damaligen Sonntagsevangelium, das vom Zeugnis Johannes des Täufers berichtet. Ein Schlusschoral ist nicht erhalten. Der wurde damals vermutlich nur auf einem losen Zettel notiert. Heute wird meist der Choral „Ertöt uns durch dein Güte" gesungen, den Bach bei mehreren Kantaten verwendet. Dazu erinnern wir an den Koblenzer Kirchenmusiker und Komponisten Josef Buschmann, der vor 80 Jahren im Dezember 1966 gestorben ist.

8.30 Das Wissen
Nation Branding –
Wenn Staaten zu Marken werden
Gábor Paál spricht mit der
Historikerin Jessica Gienow-Hecht

Beim Namen „Schweiz" gehen uns allen Bilder durch den Kopf. Ebenso bei „Schweden". Oder „Türkei". Diese Bilder haben zwar auch etwas mit der Realität zu tun, aber auch etwas damit, wie diese Länder sich selbst zur Marke machen. Das versuchen heute fast alle Staaten, auch Deutschland. „Nation branding" heißt das. Der Begriff ist noch recht jung – doch die Idee schon älter. Immer geht es darum, das eigene Land in ein positives Licht zu rücken, um politische und wirtschaftliche Beziehungen zu stärken. Wie funktioniert das? Was ist der Unterschied zur Vermarktung eines Konsumprodukts? Jessica Gienow-Hecht forscht am John-F-Kennedy Institut für Nordamerikastudien und hat kürzlich ein Buch dazu geschrieben. (SWR 2025)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 SWR Kultur –
Das große Weihnachtsrätsel
Einschalten, mitraten, gewinnen!
Sonntagsfeuilleton
mit Stefanie Junker
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

Rätselfans aufgepasst! Auch in diesem Jahr denken wir kurz vor Heiligabend wieder lustvoll um die Ecke: Im großen SWR Kultur Weihnachtsrätsel. Ab 9 Uhr suchen wir am 4. Advent wieder drei Stunden lang Antworten auf rätselhafte Fragen, legen verwirrende Fährten, erkunden legendäre Orte, beschreiben geheimnisumwitterte Werke und bringen Licht in dunkle Angelegenheiten. Eine rätselhaft-unterhaltsame Radioshow, die zum Mitdenken und Mitmachen einlädt. Denn: Wer die richtige Antwort weiß, kann es live in die Sendung schaffen!
Zu gewinnen gibt es wie immer viele attraktive Preise. Der Hauptgewinn ist eine festliche Konzertreise für 2 Personen zu den Schwetzinger SWR Festspielen 2027 mit Übernachtung und Candlelight-Dinner.

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

ARD-Reihe „Besondere Zeiten" (1/7)
12.04 Glauben
Heilige Familien? Familiennachzug –
Warten auf ein gemeinsames Leben
Von Sophie Rebmann
(Kooperation von BR, HR,
NDR, RBB, SR, SWR, WDR)

Oft werden Familien auf der Flucht getrennt, etwa weil die Fluchtroute zu gefährlich ist oder die Schlepperkosten zu hoch sind. Nach der Ankunft in Deutschland versuchen viele Geflüchtete, ihre Kinder und Eltern nachzuholen. Doch der Familiennachzug dauert oft Jahre. Und für Geflüchtete mit subsidiärem Schutzstatus hat die Bundesregierung den Familiennachzug nun für zwei Jahre ausgesetzt. Bei Beratern und Betroffenen führt das zu Frust. Familien seien für eine Integration in Deutschland schließlich unerlässlich. Auch die christlichen Kirchen kritisieren den Stopp als „ethisch überaus fragwürdig".
(Teil 2: Was nur Großeltern geben können, Freitag, 25. Dezember 2026, 12.04 Uhr)

12.30 Mittagskonzert
Jacques Offenbach:
„Schlittenfahrt" aus 4 Impressionen
für Violoncello und Klavier, bearbeitet
für Violoncello und Orchester
Guido Schiefen (Violoncello)
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Gérard Oskamp
Benjamin Britten:
Simple Symphony
für Streichorchester op. 4
SWR Symphonieorchester
Leitung: Felix Mildenberger
Carl Philipp Emanuel Bach:
Konzert in D-Dur Wq. 13
Tatjana Ruhland (Flöte)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Václav Luks
Johanna Senfter:
„Weihnachten" aus 5 Stücke op. 76
Roland Glassl (Viola)
Oliver Triendl (Klavier)
Johanna Senfter:
Sinfonie Nr. 1 F-Dur op. 22
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Chelsea Gallo
Jean Sibelius:
„Die Tanne" aus
5 Stücke für Klavier op. 75
Annika Treutler (Klavier)

13.55 Lesung zum Advent

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 Feature
Gefühlte Temperaturen – Andernorts in einem Montrealer Winter
Von Ludwig Berger

Manche Menschen leben fernab ihrer Heimat. Aus beruflichen, politischen, privaten Gründen. Manche freiwillig, andere eher nicht. Wo es sie hin verschlagen hat, herrscht oft ein anderes Klima, in vielerlei Hinsicht. Aber sie kommunizieren mit zu Hause. Über Sprachnachrichten, über Videotelefonate. Und auch mithilfe ihrer Erinnerungen an die Orte, die sie verlassen haben. – Ludwig Bergers radiophone Dokumentation kontrastiert den eiskalten Winter in Kanada (wo er lebt) mit Sprachnachrichten aus anderen Klimaten sowie mit Gesprächsfragmenten über geliebte Orte und Menschen. Ein Feature, das in kalten Zeiten die Seele wärmt.

(Sonntag, 20. Dezember)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Thema Musik – Beste Aufnahmen
Georg Friedrich Händel:
„The Messiah / Der Messias“
Von Bernd Künzig

Das Oratorium „The Messiah / Der Messias“ ist ein Gipfelpunkt im Werk von Georg Friedrich Händel. In England begründete es eine Chortradition, die im 19. Jahrhundert zu Aufführungen mit Hundertschaften von Sängerinnen und Sängern führte. Die historisch informierte Aufführungspraxis hat damit gründlich aufgeräumt und ist zur intim prächtigen Interpretation dieses Oratoriums zwischen Meditation und Oper zurückgekehrt. Wir stellen eine exemplarische Aufnahme vor, die dieser Spannung im ersten Teil gerecht wird und die in der Geburt von Bethlehem ihren Höhepunkt findet.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik
Adventsmusik aus
Renaissance und Frühbarock
Vokalensemble Chorioso, Karlsruhe
Leitung: Matthias von Schierstaedt
(Konzert vom 29. November 2026
im Schwarzacher Münster,
Rheinmünster)

Das Karlsruher Vokalensemble Chorioso hat für sein Konzert im Schwarzacher Münster bei Baden-Baden ein adventliches Programm zusammengestellt mit Kompositionen aus Renaissance und Frühbarock. Den thematischen Rahmen bilden die vier Adventssonntage, die jeweils unter einem anderen Motto stehen: „Ad te levavi“, „Populus Sion“, „Gaudete“ und „Rorate“, das sind die Namen, die diese Sonntage vor allem im katholischen liturgischen Jahr tragen. Passend dazu hat das Ensemble Werke von Michael Praetorius, Alessandro Scarlatti, Giovanni Matteo Asola, Giaches de Wert und Grzegorz Gerwazy Gorczycki ausgesucht.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin
Redaktion und Moderation:
Kristine Harthauer

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel
MOCHIZUKI. Die Legende der ersten Ninja-Kämpferin (Folgen 3+4/8)
Von Tamaki Richter

Mit: Julia Ueno, Rubina Nath,
Andreas Grötzinger, Amely Trinks,
Mark Takeshi Ota,
Alexandra Yoko Hagino u. v. a.
Regie: Martin Zylka
Musik: Jiro Yoshioka
(Produktion: ARD 2026)

Japan 1573, Sengoku-Jidai, die Zeit der streitenden Reiche. Erbitterte Kämpfe prägen das Land ebenso wie edle Teezeremonien und exzellente Handwerkskunst. In einem versteckten Dorf der Provinz des mächtigen Takeda-Klans entsteht eine Legende: Die junge Adlige Mochizuki gründet den ersten weiblichen Ninja-Clan. Getarnt als Miko-Priesterin spioniert sie für den Samurai Takeda Shingen und kämpft nicht nur gegen dessen Feinde, sondern vor allem für ihre Freiheit und die ihrer Mitstreiterinnen.

anschließend ca.:
19.30 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert
SWR Kultur New Talent Konzert
in Edenkoben
Arne Zeller (Cello)
Jacopo Giovannini (Klavier)
Robert Schumann:
5 Stücke im Volkston op. 102
Frank Bridge:
Sonate für Cello und Klavier
d-Moll H. 125
Dmitrij Schostakowitsch:
Sonate für Violoncello und Klavier
d-Moll op. 40
Camille Saint-Saëns:
Romanze für Violoncello und Klavier
D-Dur op. 51
(Konzert vom 11. Oktober 2026
in der Villa Ludwigshöhe Edenkoben)

Johannes Brahms:
Klaviertrio A-Dur WoO Anh. IV/5
Trio E.T.A.
Leoš Janáček:
Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 1 „Kreutzersonate“
Viatores Quartett

Der Cellist Arne Zeller aus Rheinland-Pfalz liebt sein Instrument, erobert als junger Ausnahmekünstler die Klassikwelt – und ist das neue SWR Kultur New Talent. Drei Jahre lang wird er bei Konzertengagements, Studioproduktionen und in seiner Medienpräsenz unterstützt. Arne Zeller ist seit seinem siebten Lebensjahr dem Cello treu und bereits mit 20 international preisgekrönt. Im Abendkonzert lernt man den Cellisten bei seinem Konzert in Edenkoben kennen. Musikalisch endet das Abendkonzert mit weiteren SWR Kultur New Talents: Das Trio E.T.A. spielt Brahms und das Viatores Quartett spielt Janáček.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 NOWJazz
Stimmenquelle –
Die Sängerin Norma Winstone
Von Niklas Wandt

Norma Winstone begann ihre Karriere in den späten 1960er-Jahren in London mit freier Improvisation und Jazzrock. Sie singt eigene Texte, setzt ihre Stimme aber auch als Instrument abseits von Worten ein – warm und luftig. Mit einigen Mitmusikern ist sie seit Jahren verbunden, etwa mit dem Trompeter Kenny Wheeler und ihrem langjährigen Ehemann, dem Pianisten John Taylor. Mit dem gemeinsamen Trio „Azimuth“ lieferten die drei eine Blaupause für ätherischen Kammerjazz. Heute spielt Norma Winstone auch mit jüngeren Musikern, deren Schaffen sie beeinflusst hat, etwa mit dem Keyboarder Kit Downes.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ars acustica
Phantom Radio
Hörstück von Jorn Ebner
Stimmen: Kaori Sekigawa
und Jorn Ebner
Sopran: Kaori Segigawa
und Erika Paetzholdt
Originalstimmen: James Joyce,
Jean-Luc Godard, Naomi Kawase,
Sion Sono, Marshal McLuhan,
Samuel Beckett, Sylvia Plath,
Marcel Duchamp und W.B. Yeats
Komposition und Regie: Jorn Ebner
(Produktion: SWR 2026 – Premiere)

Das Hörstück „Phantom Radio“ des Künstlers Jorn Ebner erkundet verschwommene Erinnerungen, die das Leben unmerklich prägen. Im Hörspielstudio entstehen Geräusche als rhythmische Strukturen, die mit Feldaufnahmen aus Stadt und Land, gesprochener Sprache und Musik verflechten. Hinzu kommen kurze Klangfragmente aus verschiedenen Wissens- und Kunstbereichen, die sich zu einem dichten akustischen Gewebe mit starkem Bezug zu Japan verbinden. Diese kulturelle Klanglandschaft wirkt als verborgenes Umfeld, aus dem familiäre Beziehungen und persönliche Lebenswege hervorgehen und sich entwickeln.

0.00 Nachrichten, Wetter